

UNSERE GEMEINDE

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL Ausgabe Dezember 2019



VORWORT



BÜRGERMEISTER

ALOIS MAYER

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger! Liebe Jugend!

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauffolgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus. Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit lassen viele von uns die Gedanken in die Vergangenheit des abgelaufenen Jahres schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt aber auch auf zukünftige Zeiten.

Ich hoffe, dass Sie sich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, da Sie in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben dürfen.

Auch als Bürgermeister unserer Gemeinde darf ich mich glücklich schätzen, dass es uns gemeinsam immer wie-

der gelingt, unsere Gemeinde zu einem friedlichen, schönen und lebenswerten Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu gestalten. Einen großen Anteil auf ein gemeinsames Miteinander haben sicher unsere Vereine und die vielen ehrenamtlichen Personen unserer Gemeinde, die Brauchtum und Tradition leben. Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!

Was aber wird uns die Zukunft bringen? Können wir diesen Zustand weiterhin erhalten oder werden wir von der schnelllebigen, dynamischen und globalisierten Zeit überholt? Ich glaube, gerade die Advent- und Weihnachtszeit soll auch dafür da sein, nicht nur auf

das Geschehene Rückblick zu halten, sondern auch mit einem strengen Blick in die Zukunft zu sehen. Dabei muss Aufgeschlossenheit für Neues und Wesentliches stets im Auge behalten werden. Aber auch Toleranz, Wertschätzung, Offenheit und Verständnis sind dabei von großer Bedeutung.

Mein Wunsch als Bürgermeister für das kommende Weihnachtsfest ist, dass auch im Jahr 2020 sowie in den nächsten Jahren, die Arbeit in unserer Gemeinde weiterhin mit Weitblick, Zuversicht, Vernunft und im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger fortgeführt wird.



Sehr geehrte Gemeindebürger!

Unser Einkaufsverhalten hat sich in den letzten Jahren deutlich geändert. Immer mehr Waren werden über den Versandhandel bestellt und zu uns nach Hause geliefert.

Dann stehen wir vor den Tatsachen, wohin mit den leeren Schachteln?

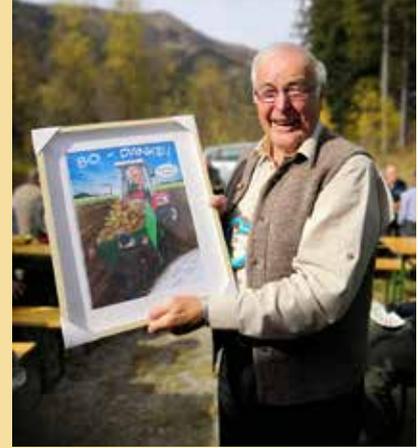
Um Überfüllungen bei den Altpapierbehältern zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, größere Mengen Schachteln/Kartonagen in unser Alt-

stoffsammelzentrum zu bringen, dort ist ein eigener Großbehälter für die Sammlung von Schachteln/Kartonagen aufgestellt.

Sollten Sie weiterhin kleinere Mengen an Schachteln/Kartonagen im Zuge der Altpapiersammlung im Altpapierbehälter entsorgen, falten Sie bitte die Schachteln/Kartonagen unbedingt zusammen.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Bei Kaiserwetter und im Kreise zahlreicher Gratulanten feierte im Oktober unser **Vizebürgermeister Siegfried Wildbolz** seinen **80. Geburtstag**.

Im Zuge einer gelungenen und lustigen Feier bei den Teichanlagen in St. Johann am Tauern überbrachte auch Bürgermeister Alois Mayer die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Pölstal.

Kinderschilift Pölstal startet wieder voll durch!



Die Sommermonate wurden vom Team des Kinderschiliftes Pölstal für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten genutzt, TÜV-Überprüfungen an der Liftanlage waren auch fällig. Das Pistengerät wurde generalüberholt, dazu wurde eine neue Fräse montiert, um für noch bessere Pistenverhältnisse zu sorgen. Zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit wurde eine zweite Überwachungskamera gekauft und instal-



liert. Für zukünftige Skirennen wird ein neues Starthaus im modernen Almhütten-Look errichtet. Dieses wird uns ab der kommenden Wintersaison als neuer Blickfang dienen.

Der Saisonkartenverkauf wurde bereits gestartet. „Die Kinder und Familien liegen uns als kleines Kinderschigebiet besonders am Herzen, deshalb wurden unsere Preise wie in den letzten Jahren



familienfreundlich gestaltet und wurden nicht verändert!“, berichtet der Obmann des Kinderschiliftes Andreas Fritz.

Der Betrieb des Liftes funktioniert nur mit vielen, vielen freiwilligen HelferInnen, welche uns bei unseren zahlreichen Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen. Gemeinsam werden wir wieder für einen tollen Winter am Haberling sorgen.

Neuer Dorfplatz in St. Oswald

Am 6. Oktober 2019 wurde im Zuge des Erntedankfestes der neue Dorfplatz in St. Oswald durch Herrn Pfarrer Mag. Andreas Fischer eingeweiht. Die feierliche Segnung wurde vom MV St. Oswald-Möderbrugg musikalisch umrahmt.

Zur Einweihung schenkte der Pfarrgemeinderat St. Oswald-Möderbrugg der Bevölkerung einen wunderschön bemalten Begegnungstisch. Der Tisch kann jederzeit und von jedem geholt und aufgestellt werden und soll überall wo er steht, einladen miteinander zu re-

den, zu singen, eine Frage zu stellen oder sich einfach zum MITEINANDER zu versammeln.

Die Marktgemeinde Pölstal dankt ALLEN für die tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.



Der Dorfplatz von St. Oswald - „Im Wandel der Zeit“

Die festgehaltenen „Hintergrundgedanken der mitwirkenden Hände“ liegen in der Marktgemeinde Pölstal zur **öffentlichen** Einsichtnahme auf.

Hier ein kurzer zusammengefasster Auszug daraus:

Die notwendigen Baumaßnahmen nach der Unwetterkatastrophe 2017 führten zur Neugestaltung des St. Oswalder Dorfplatzes.

Gemeinsam mit der **Bevölkerung**, dem **Kameradschaftsbund** und der **Landjugend** wurde folgendes Konzept überlegt und mit tatkräftiger Unterstützung vieler ehrenamtlicher Visionäre umgesetzt: Der Platz wird den Menschen zurückgegeben. Er soll Treffpunkt und Kommunikationsort für alle Generationen sein und er erzählt Geschichten und verschafft so eine unverwechselbare Identität Geschichten wie



„Die Spange der Geschichte“:

Am einen Ende der „Spange der Geschichte“ steht das Kriegerdenkmal und am anderen Ende die „Pest-Kapelle“. Eine gekrümmte Linie in Form eines Schotterstreifens symbolisiert den steinigen Weg, den unser St. Oswald zwischen Pest und Krieg gehen musste.



„Der Brunnen“, Gedanken der Landjugend

Die Form des Brunnens stellt eine Spirale dar. Diese Spirale hat einerseits den Gedanken, dass man in den Brunnen „hineingehen“ und somit in die Geschichte von Oswald eintreten und diesen von innen und außen genießen kann. Außerdem soll dadurch die Geschichte des „Heiligen Oswald“ verbildlicht werden. Die spirale Form des Brunnens erinnert an den Stab unseres Namenpatrons. Der Brunnen soll durch sein fließendes Wasser den Kreislauf unseres Lebens symbolisieren.

Die **einzelnen Elemente** des Brunnens sind Betonpfeiler, welche unsere Stationen symbolisieren. Jede Station erzählt ihre eigene Geschichte. Die Symbole der Stationen stellen bedeutende Orte in St. Oswald dar. Wir begeben uns dabei auf eine Reise

Die erste Station – der **Rosenkogel** steht für uns als Zeichen der **Freiheit** – der Blick in die Ferne und zugleich der Blick auf unsere Heimat vereint uns alle, wenn wir am Rosenkogel stehen.

Gehen wir entlang des **Wenischgrabenbaches** hinunter Richtung Dorf, so steht dieser Bach als Zeichen des **Lebens/des Lebenskreislaufes**. Das Wasser steht niemals still, so wie die Geschichten aus Oswald niemals stillstehen werden – sie werden über Generationen weitergetragen.

Wir kommen weiter zu einem wichtigen Treffpunkt für unseren Ort – dem



Oswaldistadl. Dort finden wir das **Brauchtumsleben** sowie das Miteinander in unserer Gemeinde.

Gleich daneben und nicht voneinander zu trennen – unsere **Kirche**. Diese stellt für uns ein sehr wichtiges Symbol – das Symbol des **Glaubens** dar. Egal ob jung oder alt, alles trifft sich regelmäßig in unserer Kirche, um gemeinsam zu beten, zu feiern, zu danken.

Ein paar Schritte weiter, kommen wir zum **Kirchenwirt** – zum Pripf. Dieses Gasthaus hat nicht nur für Jugendliche eine besonders wichtige Bedeutung sondern für die gesamte Bevölkerung – für unser **Dorfleben**.

Und letztendlich kommen wir zum **Dorfplatz** – dem Mittelpunkt unseres Dorfes. Dieser Platz schafft jeden Tag aufs Neue **Begegnungen**. Dies soll ein Platz sein, an dem sich Jung und Alt wohlfühlt.

Der Brunnen soll durch sein fließendes Wasser den Kreislauf unseres Lebens symbolisieren.

Die immer wieder neu entstehenden Geschichten sowie Generationen spiegeln das Wasser, das immer wieder von neuem über den Brunnen fließt – stets von Vorne beginnt und kein Ende nimmt.



„Postkarten-Sitzbänke“:

Jede der 4 Bänke stellt eine beschriebene Postkarte in der Zeit zwischen 1930 und 2019 dar. Es sind Auszüge aus tatsächlich geschriebenen Briefen von und für St. Oswald/innen und spiegeln ein Stück Geschichte wieder, sowie die unglaublich intensiven Veränderungen im Wandel der Zeit. Jede Tafel trägt die Handschrift einer Generation.

„Die Poller“

Ummantelt von 400 Jahre altem Holz aus einem Rinderstall erinnern sie an den Viehmarkt und an die Holzpfosten, die zum Anhängen für das Vieh auf dem Dorfplatz vorhanden waren. Eingelassene Münzen – Groschen – Schilling und Eurocent – erinnern an den traditionellen Allerseelenmarkt, der ein existenziell sehr wichtiges Ereignis im Jahreskreis von St. Oswald war und heute noch ist.



„Tag der offenen Tür“ im Nordischen Ausbildungszentrum in Eisenerz

Auf Einladung des gebürtigen Oberzeiringers Christoph Götzenbrugger besuchte Bürgermeister Alois Mayer den Tag der offenen Tür im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ Eisenerz).

Das NAZ Eisenerz ist eine Bildungseinrichtung, in der junge Sportler neben der ungestörten Weiterführung der nordisch-sportlichen Karriere verschiedene Berufsausbildungen absolvieren

können. Christoph Götzenbrugger ist dort Biathlontrainer und freute sich sehr über den Besuch aus der Heimat.

Gemeinsam mit dem sportlichen Leiter des Nordische Ausbildungszentrums Eisenerz, Christian Schwarz, informierte er über die Arbeit mit den jungen, angehenden Sportlern und den Ausbildungsmöglichkeiten zum Thema Lehre - Matura - Leistungssport. Modelle,

welche dem Sportler ein dem Alter entsprechendes professionelles Training ermöglichen.

Die Eisenerzer Bürgermeisterin Christine Holzweber berichtete über die Entstehung eines der modernsten Nordischen Ausbildungszentren Europas und deren neuer Unterbringung in der Eisenerzer Ramsau, die sich derzeit noch in Bau befindet.

Weiters konnte Bürgermeister Alois Mayer die Pölstalerin Elisa-Maria Gigerl im NAZ Eisenerz begrüßen, die zurzeit die Polytechnische Schule - Nordisch besucht und schon im Modernen Fünfkampf mit großen Erfolgen auf sich aufmerksam machte.

Vielen großartigen Sportlern des Österreichischen Schiverbandes wurde im NAZ Eisenerz der Grundstein für ihre berufliche, sportliche Karriere gelegt.

Bürgermeister Alois Mayer wünscht Christoph Götzenbrugger alles Gute für seinen beruflichen Werdegang und Elisa - Maria Gigerl viel schöne Erfolge in ihrer sportlichen Karriere.



Dr. Friedwald Jeglitsch
Untere Walchersiedlung 17
8763 Möderbrugg

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Aufgrund zunehmender Anfragen bezüglich meines Pensionsantrittes wegen des Verkaufes der Immobilie von Familie Pöllinger in der meine Ordination eingemietet ist, möchte ich meine PatientInnen und Patienten informieren, dass der Ordinationsbetrieb davon nicht betroffen ist und eine Praxisübergabe an einen Nachfolger in den nächsten Jahren nicht geplant ist.

Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Team auch weiterhin für Sie da zu sein und wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit und gesegnete Weihnachten

Dr. Friedwald Jeglitsch

„Pfarrlinetour“ durch den Pfarrverband Pölstal

Bgm. Alois Mayer heißt unseren neuen Pfarrer Mag. Andreas Fischer herzlich willkommen

Eine besondere Idee wurde am Sonntag, dem 1. September, zur Umsetzung gebracht.

Unser neuer Pfarrer Mag. Andreas Fischer machte sich samt Team mit einem Bus auf den Weg in seine 6 zukünftigen Pfarren und wurde in jeder einzelnen Pfarrgemeinde herzlich willkommen geheißen. Die Bewohner hatten die Möglichkeit im jeweiligen Ort zuzusteigen und so bei der „Pfarrtour“ mitzufahren.

Die letzte Station war St. Oswald, wo Pfarrer Andreas auch seitens des Bürgermeisters Alois Mayer, am neu gestalteten Dorfplatz, herzlich begrüßt wurde.

Nach dem Begrüßungsgottesdienst in der Pfarrkirche, hatten die Menschen bei der anschließenden Agape noch Gelegenheit, mit ihrem neuen Pfarrer ins Gespräch zu kommen.

Pfarrverband Pölstal



DURCHSTARTEN

mit einer Lehre

BEI ZELLSTOFF PÖLS AG

heinzelpulp
ZELLSTOFF PÖLS AG

Freude an der Arbeit

Wissbegierig & interessiert

WAS BIST DU?

- ELEKTROTECHNIK
- METALLTECHNIK
- LABORTECHNIK
- CHEMIE
- INDUSTRIEKAUF-
- FRAU-MANN

SCHNUPPERTAGE
27. BIS 31. JÄNNER 2020
Anmeldung zu den Schnuppertagen bis 23.01.2020

Bei Bedarf Shuttle-Dienst für unsere Lehrlinge

teampöls

Du interessierst dich für eine Lehre in der Zellstoff Pöls AG? Dann bewirb dich bei uns!



Alle Infos findest du unter:
www.zellstoff-poels.at/lehre

Zellstoff Pöls AG
Dr. Luigi-Angeli-Strasse 9, 8761 Pöls-Oberkurzheim, T 03579/8181518

Soziales



1. Wichtige Informationen zum Pflegegeld

Jährliche Pflegegelderhöhung kommt ab 1.1.2020

Dabei wird das Pflegegeld jährlich mit dem Pensionsanpassungsfaktor entsprechend valorisiert.

Dies wurde im Nationalrat am 2.7.2019 einstimmig beschlossen. Das Pflegegeld wurde im Jahr 1993 eingeführt und zuletzt im Jänner 2016 um 2% in sämtlichen Stufen erhöht. Die jährliche Pflegegeld-Valorisierung war auch eine Forderung des ÖZIV Bundesverbandes. Damit überhaupt ein Anspruch auf Pflegegeld besteht, muss ein Pflegebedarf von zumindest 65 Stunden monatlich vorhanden sein und für einen Zeitraum von voraussichtlich mindestens 6 Monaten andauern.



2. Preisnachlass beim Neuwagenkauf für Menschen mit Behinderung

Dank dem ÖZIV wieder NOVA retour für Menschen mit Behinderung

In einer Sondersitzung des Nationalrates 10 Tage vor der Nationalratswahl, konnten auch dank des neuen ÖZIV Präsidenten des Bundesverbandes Herbert Pichler wichtige

Verbesserungen für Menschen mit Behinderung beschlossen werden. Denn durch das (Spiel der freien Kräfte) im Parlament vor der Nationalratswahl, musste man unbedingt diese Chance nutzen, um diese wichtigen Erleichterungen für Menschen mit Behinderung endlich durchzusetzen. Zusätzlich zur Befreiung der NOVA konnte auch die Aufwertung der persönlichen Assistenz im Freizeitbereich, und die Erhöhung der Freibeträge im Einkommenssteuergesetz (seit 1988 nicht mehr) für Menschen mit Behinderung durchgesetzt werden. Für einen mobilitätsbehinderten Menschen ist ein eigener PKW kein Luxusgegenstand, sondern eine existenzhaltende Notwendigkeit, und daher ist die NOVA keine Luxussteuer. Also für alle behinderten Menschen mit einem

Parkausweis nach §29b, oder mit dem Eintrag * Öffentliche Verkehrsmittel nicht zumutbar * im Behindertenpass, können sich ab 01. Jänner 2020 beim Kauf eines Neuwagens die NOVA wieder zurückholen. Und das positive ist, dass der Autohändler direkt die NOVA vom Kaufpreis abzieht. Daher müssen keine Anträge mehr gestellt werden, und alles wird viel einfacher und unbürokratischer.

Da ich inzwischen mit den gesetzlichen Grundlagen in Zusammenhang mit Behinderungen vertraut bin, biete ich ehrenamtlich den Bewohnern der Gemeinde Pölstal gerne meine Hilfe über meine E-Mail Adresse annemarie.kaiser@tmo.at oder Tel. Nr.: 0676 3878178 an.

Annemarie Kaiser OM Stv.:

Schneeräumung

Die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO
Wer wann wo räumen muss

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis auch gestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch

auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee. Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, **sondern ist eine reine Serviceleistung!** Die grundsätzliche Räum- und Streuverpflichtung bleibt dem Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen.

ACHTUNG:

Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. das Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Traditioneller Alpenvereins-Wandertag am 26. Oktober 2019

Jährlich zum Nationalfeiertag, am 26. Oktober lädt der Österreichische Alpenverein, Ortsgruppe Oberzeiring, zu einer mehrstündigen Wanderung ein.

An diesem Tag kamen bei glasklarer Luft und außergewöhnlich spätsommerlichen Temperaturen von 25 Grad wieder 58 Teilnehmer der Ortsgruppen Oberzeiring und Judenburg zum traditionellen Wandertag zusammen.

Wanderfreunde wissen, dass uns der Herbst oft mit den schönsten Momenten beschenkt, dieser Tag aber war außergewöhnlich schön.

Diesmal ging es mit dem Postbus und unserem bewährten Buschauffeur Hans Öffl in die Kaiserau. Vom Parkplatz aus gab es wie immer 2 Routen zur Auswahl:

Route I: Kreuzkogel – Riffel – Kalbling – Klinkehütte, 1.200 hm/ 5 Stunden, Führung Thomas Holler.

Diese Route zum Kreuzkogel – Riffel – Kalbling war für die 30 Teilnehmer sehr anspruchsvoll und mit wunderschönen Rundblicken in die umliegenden Bergwelt verbunden. Dabei konnten sich so manche Wanderer über einige für sie neue Bergerlebnisse freuen.

Route II: Lahngangkogel – Klinkehütte, 650 hm/4 Stunden, Führung Heidi Kainer.

Die Route über den Lahngangkogel absolvierten 28 Teilnehmer. Die Teilnehmer dieser Route sind auf dem Foto abgebildet. Landschaftlich ist auch diese Wanderung sehr lohnend gewesen.

Nach dem Eintreffen beider Gruppen

bei der Oberst-Klinke-Hütte gab es ein wohlverdientes Essen für die Teilnehmer, wobei aus 3 Menüs ausgewählt werden konnte. Erfrischende Getränke, sowie Kaffee und Mehlspeisen rundeten den gelungenen Wandertag ab. Bis zum Eintreffen des Busses blieb genug Zeit die wärmenden Sonnenstrahlen vor der Hütte zu genießen und die Wanderstrapsen zu vergessen.

Bei der Oberst-Klinke-Hütte wurden wir beim Abtauchen der letzten Sonnenstrahlen wieder mit dem Postbus abgeholt und von Hans Öffl wohlbehalten bei den Einstiegsstellen in Möderbrugg, St. Oswald und Oberzeiring abgeliefert. Somit konnte wieder Fitness und Geselligkeit am Nationalfeiertag in Einklang gebracht werden.



Foto: Heidi Kainer

Pusterwald „Schönstes Blumendorf Europas 2019“

Die Gemeinde Pusterwald hat heuer am europäischen Bewerb „Entente Florale“ teilgenommen und wurde von einer internationalen Jury zum „Schönsten Blumendorf Europas 2019“ gekürt.

Wir freuen uns mit unserer Nachbargemeinde Pusterwald und gratulieren

ganz herzlich zu ihrem herausragenden Erfolg!

Die „Entente Florale“ ist der europäische Blumenschmuck- und Lebensqualitätswettbewerb und ist einer der prestigeträchtigsten Wettkämpfe in Europa.

9 europäische Länder messen sich mit

dem Ziel: Ihre nachhaltigen Projekte zur Förderung der Lebensqualität, Umwelt und Tourismus und ihre florale Gestaltung der internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren und die Bevölkerung zur Beteiligung an den einzelnen Aktionen anzuregen.



Hubertusfeier in St. Johann am Tauern

Der November wird bei uns in der Steiermark traditionell dafür genutzt, im Gedenken an den Schutzpatron der Jägerinnen und Jäger, den Heiligen Hubertus, zu feiern. Deshalb wurde auch in St. Johann am Tauern am Freitag, 8.11.2019, die bereits traditionelle Hubertusfeier begangen. Trotz leichten Nieselregens ließen es sich zahlreiche Jägerinnen, Jäger und Jagdfreunde nicht nehmen, zum Platz vor dem Begegnungszentrum zu kommen, um bei der feierlichen Streckenlegung dabei zu sein. Die Strecke, bestehend aus einem Hirsch der Klasse III, einer Gams der Klasse III, einer Rehgeiß und einem Kitz, wurde von Ortsstellenleiter Hubert Fritz abgenommen. Er sprach den Schützen ein kräftiges Waidmannsheil aus und nahm die Bruchübergabe vor.

Die Jagdhornbläsergruppe Triebental verblies in schon bewährter Weise die Strecke, die daraufhin von Herrn Pfarrer Mag. Andreas Fischer gesegnet wurde.

Im Anschluss zelebrierte er die Hubertusmesse in der Pfarrkirche, Damen aus den Reihen der Jägerschaft trugen die Lesung und die Fürbitten vor und die Jagdhornbläsergruppe Triebental umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Abschließend lud die Jägerschaft St. Johann am Tauern noch zu einem Schüsseltrieb ins Begegnungszentrum der Pfarre ein, das dankenswerterweise alle Vereine für gesellige Zusammenkünfte

nutzen können. Die Familie Pöschl sorgte mit Wildgulasch, Frankfurtern und köstlichen Nachspeisen für das leibliche Wohl, sodass gut gestärkt bis in die frühen Morgenstunden gemütlich zusammengesessen und Jagdgeschichten erzählt werden konnten. Die Jägerschaft St. Johann am Tauern wünscht allen ein kräftiges Waidmannsheil, eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr! *Hubert FRITZ*



Zweigverein Judenburg: Jungjäger in Bretstein



Im Hegering Bretstein fand in diesem Jahr die traditionelle Angelobungsfeier für die Jungjäger des Zweigvereins Judenburg des Steirischen Jagdschutzvereines statt. Fast alle Eigenjagdberechtigten sowie die Jagdgesellschaft Bretstein hatten sich bereit erklärt, Gäste zu einer Ansitzjagd einzuladen. Organisiert vom Obmann der Jagdgesellschaft Bretstein, Franz Lernpass und dem Leiter des Ortsstelle Bretstein des Steirischen Jagdschutzvereines, Gerhard Lernpaß, begann der Nachmittag mit einer Verlosung, durch die die Gäste – Jungjäger, Aufsichtsjäger und Funkti-



onäre des Zweigvereines – ihren Pirschführern zugewiesen wurden. Bei wunderbarem Herbstwetter ging es bald danach in die verschiedenen Reviere. Nach der Rückkehr vom Ansitz erfolgte auf dem Dorfplatz in Bretstein unter Begleitung durch die JHB Pölstal die Steckenlegung. Nach dem Verblasen der Strecke überreichte BJM Jörg Regner die Beutebrüche und Pfarrer Mag. Andreas Fischer spendete den göttlichen Segen. Die anschließende Hubertusmesse in der Pfarrkirche wurde vom Jägerchor St. Peter musikalisch begleitet. Mag. Fischer zelebrierte für die Jäger und mit den Jägern den feierlichen Gottesdienst.

Wieder auf dem Dorfplatz, folgte der aus Sicht der Jungjäger feierliche Höhepunkt der Veranstaltung: Jungjägerin Edith Wilding verlas stellvertretend für Alle den steirischen Jägereid, BJM Jörg Regner, Zweigvereinsobmann Herbert

Pojer und LR Hans Seitinger überreichten die Jungjägerbriefe sowie auch die Jägerbriefe an die Aufsichtsjäger.

In Grußworten bedankte sich Herbert Pojer bei den Revierverantwortlichen, den Organisatoren sowie dem erfolgreichen Ausbildungsteam unter BJM-Stv. Georg Hofbauer. Bgm. Alois Mayer verlieh seiner Freude über den gewählten Veranstaltungsort Bretstein Ausdruck. BJM Regner gratulierte den neu angelobten Jägerinnen und Jägern und lobte die ausgezeichnete Ausbildung im Zweigverein. LR Hans Seitinger, dessen Ehefrau aus Bretstein stammt, erinnerte an die Pflicht, die Abschussvorgaben bei Rotwild zu erfüllen.

Den Abschluss bildete ein von Jungjägerinnen vorgetragener Fackelspruch sowie ein gemeinsamer Fackelzug zum Schlüsseltrieb im Gasthof „Jägerheim“ Beren, wo die vielen Gäste mit Jagdhornsignalen begrüßt wurden.



Landjugend – Erntedankfest und Wasserflaschenaktion in St. Johann

Traditionell hat auch heuer die Landjugend St. Johann die Erntekrone für das Erntedankfest – zusammen mit Kurzn Anni – gebunden. Mit Getreide, Lat-schen, Heu, Buchs und bunten Blumen konnten wir die heurige Erntekrone präsentieren und beim Erntedankfest zusammen mit Brot und Wein in unsere schöne Kirche tragen. Vielen Dank unseren Helfern für das Gestalten und Tragen der Erntekrone!

Neben dem Erntedankfest hat die Landjugend St. Johann auch bei einem Pro-

jekt mitgemacht, in dem es darum geht, den Menschen die Wichtigkeit und den Wert unseres heimischen Wassers und der Plastikvermeidung zu vermitteln. Durch das Verteilen von bedruckten Glas-Wasserflaschen mit Infoblättern an die Bevölkerung, setzt die Landjugend einen wichtigen Schritt für die Bewusstseinsbildung zum Thema Wasser und Müllvermeidung.

Ein sehr sinnvolles und wichtiges Projekt, welches steiermarkweit umgesetzt wurde!



Landjugend Bretstein

Bei unserer Landjugend war im Sommer und im Herbst wieder viel los. Im Juli veranstalteten wir auf unserem Sportplatz das Bezirks-Völkerballturnier und kämpften mit den anderen Ortsgruppen um den Sieg. Ende September haben wir wie jedes Jahr gemeinsam die Erntekrone für das Erntedankfest gebunden und mit Blumen geschmückt.

Anfang November waren wir mit zwei Teams beim Kegeltturnier im Gasthof Wilhelmer vertreten. Bei solchen Veranstaltungen sieht man immer wieder wie toll der Zusammenhalt & die Gemeinschaft ist.



Wir laden alle recht herzlich zu unserer **Generalversammlung** im Gasthaus Beren am **8. Dezember** um 17 Uhr ein.

Theaterrunde präsentierte „Frauenpower“

3 x begeistertes Publikum in St. Johann

Mehr als 20 Jahre begeistert die Theaterrunde St. Johann ihr Publikum. Heuer wurde das Stück „Frauenpower“ präsentiert und sorgte bei allen drei Aufführungen für Begeisterungstürme.

Eigentlich sollte es in der Gemeinde wieder einen Gemeinderatswahlkampf geben, wie man ihn kennt. Die im Amt befindlichen Männer kandidieren wieder um das Amt des Gemeinderats. Bürgermeister Gscheidle wäre sicher wieder zufrieden, wenn er in der Amtsstube seine altbekannten Kumpanen um sich hätte. Aber alles kommt anders!

Bei dieser Wahl hat sich nämlich erstmals eine Frauenliste gebildet mit dem Ziel, die Männerherrschaft im Gemeinderat zu brechen. Mit ihrem nicht alltäglichen Wahlprogramm, das gravierende Einschnitte in die „heile Männerwelt“ vorsieht, findet die Frauenliste unter Führung der resoluten Kunigunde Schlotterbeck große Zustimmung bei den weiblichen Wählern. Auch in den Meinungsumfragen schneiden die Damen sehr gut ab und die Hälfte der Gemeinderatssitze scheint der Frauenliste sicher zu sein.



Mitwirkende: Manuela Schintelbacher, Isabella Ofner, Elisabeth Reiter, Linde Simbürger, Heidi Schintelbacher, Martin Nestelbacher, Michael Ofner, Franz Gruber, Reinhard Preiß, Wolfgang Schwarz, Daniel Schöttel, Regie: Sandra Schwarz

Dies ist Grund genug für die Männerrunde, den Vormarsch der resoluten „Emanzen“ im Wahlkampf zu bremsen. Dazu ist ihnen jedes Mittel recht. Kurz vor der Wahl will der Bürgermeister zum vernichtenden Gegenschlag ausholen, um den Frauen sämtliche Chancen zu verderben. Kurzerhand beschließt er, seinen neuen Gemeindeinspektor Hannes Klug in die Frauenriege einzuschleusen. Dieser soll - als Frau verkleidet - ihn über die Pläne der gegnerischen Liste informieren. Hannes spielt jedoch seine Rolle als eine „männergeschädigte Emanze“ so perfekt, dass ihn die Frauenliste zur „Spitzenkandidatin“ macht.

Das umstrittene Nachtlokal „Rosaroter Panther“ und Bardame Marylin tragen ihren Teil dazu bei, dass der Wahlkampf interessant bleibt. Die Männer sind dort Stammgäste, sehr zum Leidwesen der Damen, die derartige Lokale verabscheuen und aus Prinzip nicht betreten. Hannes Klug schafft es jedoch mit List, dass die Damen der Frauenliste in entsprechender Verkleidung - um inkognito zu bleiben - den „Panther“ betreten. Wie der Zufall will, sind auch Bürgermeister Gscheidle und seine Gemeinderäte dort. Die Herren erkennen jedoch ihre politischen Gegnerinnen nicht und „baggern“ sie an.

Die Folgen sind fatal! Peinliche Fotos dieser ungewöhnlichen nächtlichen Begegnung und weitere Druckmittel nutzt Hannes geschickt, um beide Parteien in die Knie zu zwingen. Schließlich schwindet die Lust sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren, in den Gemeinderat einzuziehen zu wollen, und Hannes Klug kann getrost seinen „Wunsch-Gemeinderat“, sehr zum Leidwesen des Bürgermeisters, zusammenstellen.



Unsere Musickids begeisterten wieder ein großes Publikum



„Hallo Mars“, das aktuelle Projekt der Musical-Werkstatt rund um und von Katharina Steiner-Bittlingmaier lockte am 15. und 16.11.2019 wieder an die 700 Erdlingsbesucher in das Gemeindezentrum Möderbrugg.

Im Musicaljahr 2019 begaben sich 26 „Marsianer“ im Alter zwischen 7 und 13 Jahren auf eine spannende Reise.

Die zauberhafte Geschichte voll Power, fetziger Songs und viel Magie spielt am Mars, auf dem die Shimmys leben. Sie lieben es zu tanzen und zu shaken und besitzen zudem besondere Zauberkräfte: Mit ihren Zauberku-

geln und zauberhafter Harfenmusik gelingt es ihnen Schlechtes in Gutes zu verwandeln. Ihr Gefährte, der Sternenputzer Meister Proper, beobachtet durch sein Fernrohr die Erdlinge und bei Zank, Streit und Ausgrenzungen informiert er die Shimmys, die dann ihre magischen Zauberkräfte einsetzen und den Erdlingen die Augen öffnen. Schnell wird bewusst, wie schön und bereichernd es ist, wertschätzend und tolerant miteinander umzugehen, aber auch zu erkennen, dass jeder Mensch für sich etwas ganz Besonderes ist.

Die jungen DarstellerInnen begeisterten

mit ihrer Fröhlichkeit und Kreativität. Sie nahmen das Publikum mit zu einem aufregenden Abenteuer in die Welt der Musik. Sie bereisten den Planeten des Gesanges, umkreisten fröhlich die Sternbilder des Tanzes und landeten zudem in der Galaxie des Schauspiels. Die Musickids haben ihr Publikum wieder einmal aus dem Alltag gerissen und in viele Gesichter ein Staunen und Schmunzeln gezaubert.

Ein Dank gilt allen helfenden Händen, die zum Gelingen beigetragen haben, den Sponsoren und den unterstützten Gemeinden.



Mit roten Zöpfen und fliehenden Pferden lachend ins neue Jahr! - Das THEO Programm bis März 2020



27. Dezember 2019 - 21. Februar 2020

PIPPI LANGSTRUMPF – WIE ALLES BEGANN

Nach Astrid Lindgren

Rote Zöpfe, Sommersprossen – jeder kennt Pippi Langstrumpf, und jeder weiß, dass sie auf strenge Autoritäten und sinnlose Ordnung im Leben ganz wunderbar vergessen kann. Schließlich lautet ihr Motto: „Ich mach` mir die Welt, wie sie mir gefällt!“ Aber wie hat alles angefangen? Dieser Frage gehen Julia Faßhuber & Christian Krall gehen in ihrer Spielfassung der berühmten Geschichte von Astrid Lindgren nach und finden verblüffende Antworten. Ein Theaterspaß für die ganze Familie!

5. Februar 2020 - 18. März 2020

EIN FLIEHENDES PFERD

Nach der gleichnamigen Novelle von Martin Walser

«Warum sind wir denn an den Bodensee gefahren, elf Jahre lang? Weil alle, die wir nicht aushalten, ans Mittelmeer fahren!» Der Oberstudienrat Helmut Halm und seine Frau Sabine verbringen ihren Sommerurlaub alljährlich am Bodensee. Das Leben der beiden verläuft sehr beschaulich: Ein bisschen schwimmen, ein bisschen wandern, ein bisschen lesen und sich dabei anschwiegen: Nichts wäre widerlicher, als hier einen Kollegen zu treffen oder einen Freund von früher. Aber da läuft er ihnen direkt auf der Kurpromenade schon in den Weg ...

«Ein fliehendes Pferd» gilt mit einer Gesamtauflage von über einer Million, als das erfolgreichste Werk von Martin Walser und wurde mehrfach verfilmt. Das THEO zeigt dieses wunderbar unterhaltsame Stück Literatur in einer Inszenierung von Peter Faßhuber.



Noch 3x Mal im Jänner MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Komödie von Folke Braband

Der veritwete Monsieur Pierre entdeckt eine Datingseite, über die er bald Kontakt mit der entzückenden „Flora63“ aufnimmt. Als diese ihn tatsächlich kennenlernen möchte, gerät das digitale Abenteuer außer Kontrolle...

Termine: 4., 7., 11. Jänner 2020, 20 Uhr

Alle Spieltermine finden Sie im aktuellen Spielplan, der Tagespresse oder unter www.theo.at

Infos & Karten: Theater Oberzeiring, Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring 03571/20043 info@theo.at

Musikverein St. Johann

Am 21. September durften wir bei der Marschmusikwertung in Pusterwald in der Stufe A antreten. Ein herzliches Dankeschön unserem Kapellmeister und Stabführer Johann Pöllinger für die optimale Vorbereitung auf dieses Event. Erfreut und auch erleichtert wurde dann im Anschluss beim Bezirkstreffen das tolle Ergebnis noch gemeinsam gefeiert.

Wir dürfen jetzt schon alle zum Konzert am 18. April 2020 in St. Johann am Tauern herzlich einladen.



Volksschule Oberzeiring

Schritt für Schritt in eine bessere Zukunft

Die Maturantinnen der HLW Fohnsdorf Verena Wiesnegger und Christin-Marie Pfandl führten im Rahmen ihrer Diplomarbeit einen Workshop zum Thema „Umwelt“ mit den Kindern der 3. und 4. Schulstufe durch. Dabei wurden die Kinder angeregt, sich Gedanken über den eigenen ökologischen Fußabdruck zu machen und bewusst auf die Umwelt zu achten.



Klimawandel-Workshop

Die Organisation „Styria Vitalis“ setzt sich nicht nur für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler in der Steiermark ein, sondern möchte auch ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen.

Dazu setzte sich die zweite Klasse einen ganzen Vormittag lang mit diesem Thema auseinander. Dabei wurde fleißig geforscht und experimentiert.



Eine herbstliche Jause

Der Herbst lädt dazu ein, die reichliche Ernte zu verarbeiten und zu genießen. Aus diesem Grund haben fleißige Eltern mit den Kindern gekocht und gebacken. Kürbiscremesuppe, Zucchinikuchen und Rumpelnudeln wurden mit Begeisterung zubereitet und verzehrt. Danke an die Mütter!



Betriebsbesichtigung Madl Schulmilch

Bereits seit Jahren beliefert uns der Schulmilchbetrieb Madl in Seckau mit gesunden Getränken in vielen Variationen. Nun haben wir es auch endlich geschafft, den Bauernhof zu besichtigen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt von der Größe, der modernen Ausstattung und genossen den Ausflug sichtlich.



Leckere Allerheiligenstriezel

Jedes Jahr freuen wir uns sehr über den Besuch der Seminarbäuerinnen. Das Thema in diesem Jahr war der Apfel. Die erste Klasse lernte verschiedene Sorten kennen und durfte diese auch kosten. Außerdem durften alle Kinder der Schule mit den Bäuerinnen köstliche Allerheiligenstriezel backen.



Neue Mittelschule Oberzeiring

Die Neue Mittelschule Oberzeiring wird derzeit von 85 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie wird mit fünf Klassen geführt, die von 11 Lehrkräften unterrichtet werden.

Diese Schule ist dank der großen Unterstützung seitens der Gemeinde und des Landes Steiermark top ausgestattet. Wir Lehrkräfte sind der Gemeinde, den Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern dankbar für das gute und wertschätzende Miteinander. Durch die überschaubare Größe können wir Lehrerinnen und Lehrer wahr- und ernstnehmen, was die Schülerinnen und Schüler bewegt. Wir können auf ihre Fragen

eingehen und bemühen uns, sie in ihren Belangen bestmöglich zu unterstützen, damit ihr Lernen Erfolg bringt und das Zusammenleben im Schulalltag gelingt. Mit dem neuen Schuljahr hat sich auch im Kollegium einiges verändert: Der langjährige Schulleiter Herr Steiner Peter hat sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch die Kolleginnen Frau Agnoli Ulrike, Frau Brandstätter Margret und Frau Kandler Veronika genießen ihre Pension.

Wir bedanken uns für ihre wertvolle pädagogische Arbeit und wünschen ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen. Im neuen Schuljahr starteten zwei junge Kolleginnen und ein junger Kollege

ihren Dienst. Wir freuen uns sehr, dass sie mit viel Elan, mit frischem Schwung, mit neuen Ideen und mit viel Herz ihren Dienst verrichten und begrüßen sie herzlich in unserem Team.

Ich werde mich als neue Schulleiterin bemühen, für die Schülerinnen und Schüler, für deren Eltern, für das Kollegium sowie für die Gemeinde und die Öffentlichkeit ein offenes Ohr zu haben. Ich bin zuversichtlich, dass wir vieles bewirken können und freue mich auf unsere gemeinsame Zeit.

Christa Spiegel,
Schulleiterin der NMS Oberzeiring



Mag. Iris Künstner

Fächer: Mathematik, Psychologie/Philosophie, Physik, Biologie, Digitale Grundbildung
Wohnort: Gaishorn am See, Bezirk Liezen

Motivation für den Lehrberuf: Für mich war schon immer klar, dass ich einen Beruf haben möchte, der mit Menschen zu tun hat. Kinder und Jugendliche sind der wichtigste Teil unserer Gesellschaft, daher möchte ich genau diesen helfen, ihren eigenen Weg zu finden. Es ist ein schönes Gefühl beobachten zu können, wenn jemand Fortschritte macht und ein Erfolgserlebnis hat.



Mag. Janine Gusterhuber

Fächer: Mathematik, Geografie & Wirtschaftskunde, Geometrisch Zeichnen, Informatik, Digitale Grundbildung, Bildnerische Erziehung
Wohnort: Traboch, Bezirk Leoben

Motivation für den Lehrberuf: Die intensive Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen in meiner eigenen Schul- und Studienzeit hat mir bereits gezeigt, dass es nichts Spannenderes und Schöneres gibt, als die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen, wo es notwendig ist. Mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten ist für mich in jeder Hinsicht ein Mehrwert, da man von ihnen so viel zurückbekommt. Es macht mir persönlich sehr viel Spaß mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und sie in ihren Talenten zu fördern, sowie zu stärken und auch gemeinsam festgelegte Ziele mit ihnen zu erreichen.



Marcel Strutz, BEd

Fächer: Deutsch, Geografie & Wirtschaftskunde, Informatik, Bewegung & Sport
Wohnort: Fohnsdorf, Bezirk Murtal

Motivation für den Lehrberuf: Kinder und Jugendliche sind das wichtigste Gut unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund ist es mir ein großes Anliegen sie zu fordern und zu fördern. Sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihre Erfolge zu sehen und mitzuerleben ist in jeder Hinsicht eine Bereicherung.
„Eine mächtige Flamme entsteht aus einem winzigen Funken.“ Dante Alighieri (1265 - 1321)

NMS Oberzeiring gestaltete Franziskusmesse in der Seelsorgestelle Möderbrugg

Am 12. Oktober 2019 gestaltete der Schulchor der NMS Oberzeiring bereits zum 7. Mal die Franziskusmesse in der Seelsorgestelle Möderbrugg mit Texten und Liedern.

Pfarrer Andreas Fischer betonte in seiner Einleitung, dass Franziskus in Harmonie mit Gott und der Schöpfung gelebt und viele Spuren hinterlassen hat. Er bedankte sich sehr herzlich bei den jungen Mädchen und Burschen des Schulchores für die fulminante musikalische Gestaltung und wies darauf

hin, dass diese Lieder ebenfalls Spuren der Freude und der Dankbarkeit in uns hinterlassen werden. Der Schulchor ist seit Jahren ein wesentlicher Träger der Schulkultur an der NMS Oberzeiring. Von ihm werden die Adventkranzsegnung, die Vorweihnachtliche Feierstunde, der Tag der offenen Tür sowie die Schulanfangs- und die Schulschlussmesse musikalisch gestaltet. Außerdem gibt es ein Bläserensemble, welches in unserer Schule in der Adventzeit eifrig im Einsatz ist. Wir schätzen unsere Mu-

sikantInnen und SängerInnen, die mit ihren Liedern und Instrumentalstücken das ganze Jahr über viele wohltuende Spuren der Freude in uns hinterlassen und bedanken uns für dieses Engagement.

Der Dank gilt ebenso allen Eltern, die es ihrem Kind ermöglichen, ein Instrument zu lernen sowie den Musikschullehrer*innen für ihren Einsatz in diesem für die Gesellschaft so wichtigem Bereich. SL Christa Spiegel



„Eine Weihnachtskrippe selber bauen“

Die 3a-Klasse hat im Rahmen des Technischen Werkunterrichtes unter der Leitung von Frau Ursula Schriefl im Oktober 2019 das Projekt „Eine Weihnachtskrippe selber bauen“ gestartet. Viele Überlegungen, Arbeitsschritte und Handgriffe später nehmen diese besonderen Kunstwerke schon Formen an. Wir haben uns beim Bau der Krippe mit in allen handwerklichen Berufen, die beim Hausbauen notwendig sind, beschäftigt: Vom Maurer, Zimmerer bis hin zum Maler und Dachdecker. Es ist schön zu sehen, wie die Schüler*innen mit viel Eifer und Freude an ihren Weihnachtskrippen arbeiten und ihre Kreativität und Talente zeigen können.



VS Möderbrugg „Erntezeit – Schöne Zeit...



Am Donnerstag, den 10. Oktober 2019 feierten die Kinder der VS-Möderbrugg das Erntedankfest im Turnsaal der Schule. Dazu wurde der neue Pfarrer Mag. Andreas Fischer eingeladen. Auch der Kindergarten war mit dabei. Die Kindergartenkinder und jede Schulklasse leistete einen Beitrag. Der Chor umrahmte

mit tollen Liedern das stimmungsvolle Programm. Im Anschluss gab es eine leckere Kürbissuppe im Brottopf, die von Bianka Eberdorfer gemeinsam mit der 4. Klasse zubereitet wurde. Ein herzlicher Dank ergeht an Bianca Eberdorfer und Kerstin Steiner für die Spende bezüglich der Brottöpfe.



Welttierschutztag am Adelwöhrerhof

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober marschierten die Volksschulkinder wie jedes Jahr zum Adelwöhrerhof.

Die Kinder durften die Tiere streicheln und füttern. Der Höhepunkt war das kleine Schaf, das erst einen Tag alt war. Für die Kinder ist der Adelwöhrerhof immer wieder ein tolles Erlebnis.

Die Lehrerinnen und Kinder sind sehr dankbar, dass sie bei Familie Steiner immer herzlich willkommen sind.



Wandertag zur Schneeberger Kapelle

Wie jedes Jahr starteten die SchülerInnen der Volksschule das Schuljahr mit einem Wandertag zur Schneeberger Kapelle. Diesmal bekam jede Klasse einen Herbstsammelpass. Mit den gesammel-

ten Herbstmaterialien gestaltete jede Klasse ein tolles Waldmandala. Die Schüler waren mit großem Eifer beim Sammeln und Gestalten dabei.



Natur, Tier und Jagd erleben!

Am 30. September 2019 besuchte die 2. Klasse der Volksschule Möderbrugg auf Einladung des Jagdschutzvereines Ortsstelle Bretstein und der Jagdgesellschaft Bretstein die Waldschule in Knittelfeld.

Nach einer Busreise von Möderbrugg nach Knittelfeld und einer kurzen Begrüßung von Herrn Franz Lernpaß, Obmann der Jagdgesellschaft Bretstein, wurden die Kinder mit ihrer Klassenlehrerin Silvia Kendler von Herrn Ofö. Ing. Gerhard Gruber bei der Waldschule empfangen.

Der erste Halt war in der Waldschule, wo die Kinder von Herrn Gruber reichlich belehrt wurden. Auch die ausgestellten Tiere durften die Kinder mit Freude begutachten.

Nach einer ordentlichen Jause, marschierten wir in den Wald, wo Ofö. Ing. Gerhard Gruber mit tollen Spielen und interessanten Erklärungen, die Kinder sehr begeistern konnte.

Nach einem aufregenden und spannenden Vormittag konnten die Kinder am nächsten Tag die gesamte Volksschule in Möderbrugg mit ihren Erlebnissen und Eindrücken begeistern.

Wir bedanken uns herzlich bei Ofö. Ing. Gerhard Gruber für die interessante und tolle Führung und auch bei der Jagdgesellschaft Bretstein und des Jagdschutzvereines Ortsstelle Bretstein für die Übernahme der gesamten Kosten (Busreise, Jause, Eintritt).

*Elternvertreterin
Isabell Lernpaß*



NMS Oberzeiring – rein in den Berufsalltag Berufspraktische Tage der 4a Klasse der NMS Oberzeiring

Unter dem Motto „Rein in den Berufsalltag“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4a Klasse der NMS Oberzeiring erste Berufserfahrungen. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Betriebe, welche Schülerinnen und Schüler bei sich aufnahmen, konnten in der Woche vom 11. – 15. November 2019 wertvolle Einblicke in die Berufswelt gewonnen werden.



Freiwillige Feuerwehr St. Oswald

Am 14.11.2019 wurden die Lebensretter der FF St. Oswald im Landtag von Landhaus. Ein herzliches Danke an OBI Landtagspräsidentin Frau Gabi Kollar empfangen.

Als kleines Dankeschön übergab die Landtagspräsidentin den Lebensrettern eine kleine Aufmerksamkeit. In diesem Zusammenhang bekamen wir von Landtagsdirektor, Herrn HR Dr. Maxi-



milian Weiss, eine Führung durch das Landhaus. Ein herzliches Danke an OBI Andreas Jantscher, HBI a. D. Hannes Lerchbacher und BM Werner Mitterhuber für ihren großartigen Einsatz!

Die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung der Marktgemeinde Pölstal für die zahlreiche Teilnahme bei diversen Veranstaltungen bedanken.

Das Kommando wünscht Ihnen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020!



Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Bitte um Vorsicht - der Winter steht vor der Tür, die Zahl der Verkehrsunfälle steigt

Am 10.11.2019 wurde die FF Oberzeiring zu einem Verkehrsunfall auf der B114 alarmiert. Ein PKW kam – vermutlich aufgrund der spiegelglatten Fahrbahn – von der Straße ab, überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Die PKW Lenkerin konnte von den Einsatzkräften befreit und in weiterer Folge versorgt werden.

Unser Appell richtet sich an die gesamte Bevölkerung! Bitte fahren Sie vorsichtig, passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Fahrverhältnissen an. Vorsicht ist vor allem im Bereich überschattiger Straßenabschnitte geboten – dies gilt bspw. für den Bereich Römerbrücke.

Leider wird immer wieder von Verkehrsunfallbeteiligten berichtet, dass viele Verkehrsteilnehmer nicht stehen bleiben. Auch hier richtet sich unser Appell an all jene, die einen Verkehrsunfall beobachten: Bleiben Sie stehen und leisten Sie Hilfe; verständigen Sie zumindest die Einsatzkräfte!

Um für derartige Situationen bestens gerüstet zu sein, werden technische

Einsätze regelmäßig von der FF Oberzeiring beübt – dies auch in Kooperation mit den Nachbarfeuerwehren. Dabei werden diverse Einsatzszenarien anhand eigens zur Verfügung gestellter Schrottautos simuliert.

Die FF Oberzeiring freut sich immer über ausrangierte Fahrzeuge, die zu Übungszwecken verwendet werden können.

DANKE

Im Rahmen des Zivilschutzalarms wurde ein Defekt an der Sirene festgestellt. Diese konnte zwischenzeitig repariert werden und ist wieder funktionstüchtig. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der FF Judenburg, die ihre Drehleiter zur (De)Montage der Sirene zur Verfügung gestellt haben.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 09.10.2019 absolvierten Thomas Kreuzer (FF Oberzeiring) und Florian Vasold (FF Möderbrugg) in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring das Jugendleistungsabzeichen in GOLD

– umgangssprachlich „die kleine Feuerwehrmatura“ genannt.

Im Stationenbetrieb müssen die Jugendlichen ihr Können in den Bereichen Brandeinsatz, Technischer Einsatz, Erste Hilfe, Planspiel und einer theoretischen Prüfung unter Beweis stellen. Es handelt sich hierbei um die Königsdisziplin in der Feuerwehrjugend und gleichzeitig um die letzte und höchste Prüfung vor dem Übertritt in den Aktivstand.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

IN LIEBER ERINNERUNG

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Oberzeiring trauern um ihren langjährigen Kameraden Peter Hirsch, der am 25.09.2019 im Alter von 84 Jahren verstarb. Als engagiertes und verdientes Mitglied der FF Oberzeiring über mehr als 50 Jahre wird Peter Hirsch stets in ehrenvoller Erinnerung bewahrt.

Das Kommando der FF Oberzeiring bedankt sich recht herzlich bei allen, die bei der Trauerfeier mitgewirkt haben.



Erstes FF Jugendgold bei der FF Möderbrugg

Am Samstag dem 09.11.2019 fand in der Feuerwehr und Zivilschutzschule Lebring die Abnahme des **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** statt. Unser Jugendfeuerwehrmann **Florian Vasold** stellte sich der Herausforderung die „**Jugendfeuerwehr-Matura**“ in Angriff zu nehmen und bestand die Prüfung mit Bravour.

Das Kommando ist sehr stolz auf diese hervorragende Leistung von Jugendfeuerwehrmann Florian Vasold und bedankt sich auch sehr herzlich bei seinem Betreuer HBM Josef Pöllinger für die ausgezeichnete Vorbereitung auf das schwierige Leistungsabzeichen in Gold.



Erfolgreiche Abschnittsübung der FF Möderbrugg

Am 28.09.2019 fand beim Anwesen Hermenegild Schäffer in Reitbach 20 die diesjährige Abschnittsübung des



Abschnitt IV statt. Die FF Möderbrugg wurde mit der Ausarbeitung dieser Übung von Herrn ABI Armin Rettenegger beauftragt.

Das Anwesen von Fam. Schäffer war der perfekte Austragungsort um die Feuerwehren des Abschnittes IV zu fordern. Das Übungs - Szenario war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit Übergang auf den angrenzenden Wald. Es wurden zwei Relaisleitungen von der Ansaugstelle (Bach) bis zum Anwesen gelegt, um die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung sicher zu stellen. Die Herausforderung lag in der Bewältigung des steilen Geländes sowie des Höhenunterschiedes. Bei der anschließenden Schlussbesprechung lobte ABI Armin Rettenegger die ausgezeichnete Leistung, sowie die perfekte Zusammenarbeit unter den Feuerwehren des Abschnittes IV.



Feuerwehrball 2020

Am **11.01.2020** findet der traditionelle Ball der Feuerwehr Möderbrugg statt. Heuer erstmalig mit Mitternachteinlage. Es unterhalten Sie heuer die Kulturerben...

Die Vorverkaufskarten sind bei unseren Kammeraden/innen ab sofort erhältlich. Wir erlauben uns auch heuer wieder Ihnen persönlich die Neujahrswünsche zu überbringen, dazu werden Sie unsere Kammeraden/innen Ende Dezember 2019 besuchen. Das Kommando der FF Möderbrugg bedankt sich schon im Voraus für Ihre Großzügigkeit und freut sich schon auf Ihren Besuch bei unserem Ball.

Vereinsmoarschaftseischießen 2020

Am **18.01.2020** findet unser Eisschießen statt...

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Eisschützen/innen...

Die FF Möderbrugg bedankt sich sehr herzlich bei allen Bewohnern, Förderern und Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2019. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und ruhige Adventzeit sowie ein gesegnetes Jahr 2020.

FF St. Johann am Tauern

Der Herbst verlief zum Glück für die Feuerwehr St. Johann am Tauern mit wenigen Einsätzen recht ruhig. Doch langweilig wird es trotzdem nicht. So wurde auch dieses Jahr wieder ein Maibaum vor dem Rüsthaus aufgestellt, um dem Brauchtum nicht abkommen zu lassen. Dieser wurde am 21. September 2019 bei einem gemütlichen Dämmershoppen mit Live-Musik umgeschnitten.

Stolz dürfen wir auch unserer Feuerwehrjugend Michelle Karner und Lisa Sengl zu ihrer erfolgreich bestandenen Grundausbildung gratulieren!

Zum 30. Mal wurde das Österreichische Sport- und Turnabzeichen (ÖSTA) abgenommen. Gratulieren wollen wir aus diesem Grund unseren 6 Kameraden, welche das ÖSTA erfolgreich bestan-

den haben. Zu unseren traditionellen Wandertag bestiegen wir am 21. Oktober den Gamskogel. Verbunden wurde unsere Wanderung mit einer Gedenkmesse an unseren verunglückten Kameraden HLM Martin Simbürger. Nach der anspruchsvollen Tour ließen wir den Tag gemütlich bei der Franzlbauerhütte ausklingen. Zum 80. Geburtstag durften wir unserem Feuerwehrkameraden LM Franz Gruber sen. gratulieren und möchten ihn nochmals für seine langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr danken. Am 24. Dezember findet die Friedenslichtvergabe wie gewohnt ab 12:00 Uhr im Feuerwehrdepot statt.

Die Feuerwehr St. Johann am Tauern wünscht eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!



Nachruf Martin Simbürger

*07 Dezember 1970 † 15. Juni 2019

Wir alle sind noch immer fassungslos, dass unser lieber Freund und Feuerwehrkamerad plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Martin wurde im Jahr 1983 Mitglied der Feuerwehr St. Johann am Tauern. Seine liebenswerte und humorvolle Art, seine große Hilfsbereitschaft und Freundschaft werden uns sehr fehlen. Wir werden Martin stets ehrenvoll in Erinnerung behalten.

Den Hinterbliebenen, besonders Natascha, sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus!

Für das Kommando - HBI Scheiber Herbert

Betreutes Wohnen Feuerwehrrübung im BW Möderbrugg

Wohnungs- und Stiegenhausbrand mit starker Rauchentwicklung. Bergung von 2 vermissten Personen. 1 Person musste wegen starker Rauchentwicklung im Stiegenhaus über den Notausgang geborgen werden.



Ausflug

Unser Sommerausflug führte uns bei herrlichem Wetter in die Gaal zum wunderschönen Ingeringsee mit der Klementikapelle. Anschließend machten wir eine kurze Rast beim Gaalerhof, danach wurde das Käfermuseum besichtigt. Den Abschluss unseres Ausfluges genossen wir bei der Sommerhütte bei einer guten Jause und einem gemütlichen Beisammensein.



4. Pölstaler Mannschaftsschießen des Schützenverein 1582 Oberzeiring

Auch heuer fand zum vierten Mal, vom 25.-26.10.2019, im Schützenheim Oberzeiring das Firmen-, Vereins- und Familienmannschaftsschießen statt.

Dieses Jahr wurde die Rekordsumme von 61 Mannschaften erreicht. Dabei ging es wieder darum, den Mittelwert am nächsten zu sein, um den Wanderpokal und natürlich ganz viele Sachpreise zu gewinnen. Die Besonderheit bei diesem Bewerb ist die Tatsache, dass es eine altersübergreifende und somit vereinende Veranstaltung zwischen Kindern, Jung und Alt ist. Der jüngste Teilnehmer war Alexander Göttfried, und der älteste war Karl Zenz. Das ist ein sehr wichtiges Anliegen des Schützenvereins und daher freute es uns umso mehr, dass es so eine rege Teilnahme gab.

Über den Gewinn des Wanderpokals durfte sich die „SPÖ Oberzeiring“ mit den Schützen Hubert Simbürger, Wolfgang Moitzi, Marlene Lenz und Manuel Kobald freuen. Wobei sie den gleichen Punktestand (345 Ringe/Team), als die „Falkenberger Hochalmschützen“ erreichten. Diese erlangten aber den 2. Platz, mit den Schützen Lisbeth und Cornelia Rößler, Sepp Sulzbacher und Matthias Pickl-Herk, da die „SPÖ-Schützen“ näher am Mittelwert waren. Auf den 3. Platz durfte sich „Erdbau Rinner 2“ mit einem Mittelwert von 356,1/ Team freuen, mit Thomas und David Rinner sowie Stefan Steinwider und Manfred Gugganig. Natürlich gab es auch einen Trostpreis für das Team mit der höchsten Abweichung des Mittelwertes. Diesen durften die „Zeiringer Silberteufel“ entgegennehmen. Den genauen Durchschnittswert, mit 88,6 Ringen, aller Teilnehmer, erreichten Sebastian Steffan und Josef Hirsch. Durch die Siegerehrung, die jährlich das Highlight



der Veranstaltung ist, führte OSM Ing. Michael Felfer mit SM Hermann Sprung. Doch was wäre diese Veranstaltung ohne diese tollen Preise, die wir jedes Jahr den Teilnehmern überreichen dürfen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen unseren Sponsoren recht herzlich bedanken.

Aber auch mit großer Dankbarkeit, und großer Freude möchten wir dem Musikverein Oberzeiring gegenüberreten. Mit einer bemerkenswerten Selbstverständlichkeit, dürfen wir die Vereinsräumlichkeiten bei solchen Veranstaltungen nutzen.

Mit Schützengruß, Sonja Sprung

ÖKB St. Johann am Tauern

GUT HOLZ zum 5. Mal in Serie



ÖKB - Judenburg - Murtal - Bezirkskegeln in Aichdorf - Gasthaus Wilhelmer vom 12. November 2019. Tagessiegerin - Maria Jandrisits. Bezirks - Damenmannschaftssiegerinnen: Veronika Mayer, Maria Jandrisits, Erika Mayer, mit Gesamt 202 Zählern. Der ÖKB - St. Johann am Tauern gratuliert herzlichst unseren starken Damen!

Pensionisten-Verband-Möderbrugg

Wanderfahrt

Am 4. September fuhren wir mit dem Bus der Fa. Capellari zum Rossbrand – Radstätterhütte. Wir hatten wunderschönes Wetter, herrliche Aussicht, tolle Wanderung, viele Heidelbeeren.....Herz was willst du mehr? Auf dem Gipfelkreuz am Rossbrand steht: Herrgott, d' Hoamat is schön!

Dem ist nichts mehr hinzu zu fügen, es war einfach ein Bilderbuchtag!



2. Stocksport-Stadel-Turnier

19 PV-Moarschaften nahmen heuer an unserem 2. Stocksport-Stadel-Turnier in St. Oswald teil. Die Schützen waren bei herrlichem Wetter mit vollem Einsatz dabei und kämpften um jeden Punkt. Zur Siegerehrung konnte unsere Vorsitzende Maria Wieser, Herrn Landtagsab-

geordneten Wolfgang Moitzi begrüßen. Zum Sieg konnten sie den Damen der Ortsgruppe Neumarkt 1 und den Herren der Ortsgruppe Judenburg zum 1. Platz gratulieren.

Ein großes Danke an unsere Sponsoren, denn wir konnten allen teilnehmenden

Mannschaften Preise überreichen.

Unser Stocksport-Stadel-Turnier war wieder eine gelungene, erfolgreiche und lustige Veranstaltung nach unserem Motto: „GEMEINSAM statt EINSAM“

Grill-Tag

Die SPÖ-Fraktion der Gemeinde Pölstal hat uns am 16. August zu einem gemütlichen Grill-Tag bei der Schloßhütte im Bärntal eingeladen.

Einige Pensionisten wanderten vom Parkplatz noch ein Stück Richtung Gaaler Törl, einige vom Bruckenhäuser bis zur Hütte.

So sind wir dann alle mit großem Hunger und Durst bei der Hütte eingetroffen und wurden mit köstlichen Koteletts und Getränken verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön für den schönen Tag.



Schaubergwerk Museum Oberzeiring



Besuchte Veranstaltungen

Auch heuer wurden von unserem bewährten Team zahlreiche Feste (u.a. in Hohentauern, Kapfenberg, Bruck/Mur), für Werbeauftritte besucht. Zu den Höhepunkten zählen aber die jährlichen Auftritte beim „Steiermarkfrühling“ in Wien und „Aufsteirern“ in Graz.

Lange Nacht der Museen

Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist für das Schaubergwerk und Museum ein jährlicher Fix- und Höhepunkt im Zeiringer Kulturkalender. Das mit Licht und Musik bespielte Schaubergwerk, mit spezieller Information zu Fledermäusen, lockte wieder zahlreiche Gäste

in unseren Berg. Für Kinder gab es im Museum ein Fledermausrätsel zu lösen. Für die richtigen Antworten erhielten die kleinen Rätslratler einen Preis. Ein Shuttlebusdienst, organisiert von der „ARGE Region Murtal“, brachte die interessierten Besucher zu den 9 Museen (Kulturschätze Murtal) unserer Region. Insgesamt wurden über 2100 Besucher gezählt.

Literatur und Musik im Museum

Für den 27. September organisierte die Bibliothek Pöstal eine Lesung der besonderen Art: Der Schauspieler und Autor Hans T. Tafner präsentierte in Form



einer szenischen Lesung gemeinsam mit Schauspielerkollegin Sigrid Sattler seinen Roman „Rotfeld“. Dabei wurde das Publikum in eine Zeit zurückversetzt, in der man Rotfeld noch als das zweite Chicago bezeichnete. Musikalisch begleitet wurden die beiden großartigen THEO-Schauspieler von zwei jungen talentierten Musikern (Daniel Schmid und Florian Brandl, beide am Akkordeon).

Neue Führungs- und Öffnungszeiten

Führungen Bergwerk: November bis April – Sonntag, 9.30 Uhr und gegen Voranmeldung.

Öffnungszeiten Museum und Shop: November bis April – Mo., Di., Sa. von 13 bis 16 Uhr, So. von 9 bis 12 Uhr.

In unserem Shop finden Sie ein breites Angebot an Mineralien, Zeiringer Pfennige, T-Shirts, Bücher, Souvenirs für Groß und Klein.



Jahresrückblick Tourismusverband Region Pölstal

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. So können wir im Vergleichszeitraum Jänner bis September 2018/2019 wieder einen angemessenen Zuwachs an Nächtigungen verzeichnen, was für den generell guten Aufschwung in unserer Region spricht. Wie immer profitieren wir größtenteils von den Großveranstaltungen am Red Bull Ring im Sommer, aber auch der Wintertourismus ist stark im Kommen, besonders das Thema Schneeschuhwandern hat sich im Murtal bereits fix profiliert und anhand des großen Erfolges der letzten zwei Durchführungen wird es von 24.01. – 02.02.2020 zum dritten Mal im Murtal „pink“ und damit zum Schneeschuhfestival geladen. Auch im Pölstal werden einige Möglichkeiten geboten, diese Trendsportart aktiv zu erlernen! Hierbei würden wir uns sehr freuen, wenn auch Einheimische diese tollen Angebote nutzen würden!

Beginnen wir aber mit unserem Rückblick chronologisch. Die Teilnahme an Messen ist für jeden Tourismusverband Pflicht und soll die vielen Besucher auf die Schönheiten der jeweiligen Urlaubsregion aufmerksam machen sowie deren Interesse wecken. Zu diesem Zweck wurde von uns an

der Ferienmesse sowie am Steiermark Frühling in Wien teilgenommen. Beide Messen locken tausende Besucher aus Nah und Fern an. Ende März fand die Vollversammlung unseres Verbandes statt, wo wir bei dieser Gelegenheit den vielen Tourismusinteressenten für die zahlreiche Teilnahme nochmal danken möchten. Im Zuge dieser Versammlung durfte vorab schon ein Blick auf die neuen Räumlichkeiten und den Wellnessbereich des Landhotels Timmerer geworfen werden.

Ein großes Projekt im Frühjahr war die Umsetzung der Murau-Murtal Gästecard in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Pölstal. Hier gilt unser Dank besonders Frau Elke Kerschbaumer, die sich bei und für die Optimierung der erforderlichen Schnittstelle sehr engagiert hat. Viele Beherberger des Pölstales bieten diese Karte ihren Gästen nun an und das Interesse daran ist steigend. Viele Ausflugsziele, für die die Urlaubsregion Murau-Murtal wirbt, können mit dieser Karte um einiges günstiger besucht werden. Voraussetzung für die Installierung der Karte ist die elektronische Meldung der Gäste seitens des Vermieters. Dieses System ist aber wirklich sehr einfach und soll-



te im digitalen Zeitalter auf lange Sicht gesehen die „Zettelwirtschaft“ nach und nach ersetzen.

Im Sommer wurden die geführten Wanderungen wieder gut angenommen und gefürchtete Wetterkapriolen blieben dabei Gottseidank aus. Die gute Resonanz dieser Wanderungen lockt immer wieder Wanderer aus allen Teilen der Steiermark zu uns, die das Pölstal bis dato nur von der Landkarte kannten. Deren gesammelte Eindrücke von unserer Region wirken sich wiederum positiv aus und so wird nach wie vor laufend Pölstaler Urlaubs-Infomaterial in alle Teile Österreichs übermittelt. Diese Prospekte so attraktiv und umweltschonend wie möglich zu gestalten liegt in der Natur der Sache und dementsprechend muss hier mit genauer Sorgfalt auf stetige Aktualität der Daten geachtet werden. Im Zuge der Neuerstellung des Zimmerverzeichnisses unserer Region wurden alle Beherberger kontaktiert und das aktualisierte Verzeichnis kann ab Jänner bei uns im Büro oder von der Ablage im Innenhof gerne jederzeit von Ihnen entnommen werden. Vielen Dank an dieser Stelle unseren Beherbergern und Gastronomen für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über!



Die Teilnahme an Veranstaltungen verschiedenster Art gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Tourismusverbandsteams und wird abwechselnd von uns Kolleginnen vorgenommen. So waren wir u.a. bei der Vollversammlung der Urlaubsregion Murau-Murtal in Murau, der Eröffnung der Brauerei Thalheim, der Enduro Trophy sowie bei der „Entente florale“ in Pusterwald dabei. Hier wurde der Pölstal Tourismus werbewirksam und erfolgreich präsentiert. Gästeehrungen wurden im Sommer ebenfalls wieder vorgenommen.

Ein toller Erfolg war die von uns organisierte „Schmankerlwanderung“ im September in Pöls-Oberkurzheim. Diese Auftaktveranstaltung der 2. Murtaler Wanderwoche stand im Zeichen einer Radio Grün Weiß Hörerwanderung und war mit 150 Teilnehmern bestens frequentiert. Das Gasthaus Neurad in Thaling wurde hier als Startpunkt für die 9 km lange Wanderung gewählt.

Die „Lange Nacht der Museen“ gab interessierten Personen reichlich Gelegenheit, viele Kulturschätze zu besichtigen und zu bestaunen. In unserer Region bot das Schaubergwerk Museum Oberzeiring ein tolles Programm und ließ die Nacht zum Tag werden. Das Team des Schaubergwerk Museum Oberzeiring begleitet uns bei vielen Veranstaltungen verlässlich und sehr kompetent. Vielen Dank dafür!



Ende November ließ unser Pölstaler Adventzauber bereits zum 10. Mal viel an weihnachtlicher Stimmung und Vorfreude aufkommen. Hier bedanken wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren und mitwirkenden Gastronomen so-

wie bei unseren Vereinen, ohne die die Durchführung einer so großen Veranstaltung definitiv nicht möglich wäre. Unsere Aussteller und Musiker bringen sich jedes Jahr mit so viel Herzblut ein, dass diese Veranstaltung mittlerweile als echtes Highlight weit hinaus über die Grenzen des Pölstales bekannt ist.



Wir verbleiben mit herzlichen Grüßen aus dem Tourismusbüro und wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!

Sonja Hubmann, Bianca Poier, Tanja Beren, Gabriele Tschmuck und Annette Strasser

PS: Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage unter www.poelstal.info

TC St. Johann – Rückblick auf eine erfolgreiche Saison 2019

Tenniscamp in Portoroz

18 Tennisbegeisterte folgten der Einladung und verbrachten vier sonnige Pfingstfeiertage mit Tennis am Meer.

Pölstalmeisterschaften

Die 8. Pölstalmeisterschaften wurden vom SV St. Oswald – Möderbrugg organisiert. 10 Jugendliche und 17 Erwachsene unseres Vereins spielten heuer mit.

1. Plätze Einzel: Maxi Eberdorfer, Chris-

tian Strasser. Doppel: Horst Schoberegger/ S. Brunner. Mixed: Jonas Hubmann/ Marie Hubmann. 2. Plätze Einzel: Judith Eberdorfer, Jonas Hubmann, Mateo Schöttel. Doppel: Julia Hubmann/Enja Gruber. Mixed: Maxi Eberdorfer/V. Fritz. 3. Plätze Einzel: Sabine Eberdorfer, Lukas Kandler, Johannes Kobald, Peter Kobald, Gerhard Gruber. Doppel: Lukas Kandler/ Johannes Kobald. Mixed: Eberdorfer Sabine/ V. Modre, Viktoria Strasser/Gerhard Gruber

Vereinsmeisterschaften

Unter 48 Teilnehmer/innen in den Bewerbungen Einzel, Doppel und Mixed wurden nach 5-wöchiger Spielzeit bei herrlichem Wetter am Finaltag die Sieger ermittelt und geehrt. Im Damen A Finale setzte sich Julia Hubmann gegen Viktoria Strasser in drei Sätzen durch. Bei den Herren A siegte Martin Gruber gegen Gerhard Gruber in drei Sätzen. Weitere Sieger: Damen Doppel: Julia Hubmann/Katharina Fruhmann. Herren Doppel: Christian Strasser/Johannes Kobald. Mixed: Viktoria Strasser/Johannes Kobald. Jugend: Martina Schobegger, Julian Lanz, Michael Schöttel, Sabine Stuhlpfarrer, Mateo Schöttel B – Bewerb Damen: Annemarie Pfeifenberger. Herren: Franz Gruber



Jugendtraining:

23 Kinder und Jugendliche trafen sich in den Sommerferien regelmäßig mit viel Einsatz und großer Freude zum Training mit ihren Übungsleitern Irmgard Habenbacher und Gerhard Gruber.





Liebe Langlaufrernde,

wir haben für Euch investiert - ab sofort steht Euch auf dem Gelände unseres Bürocontainers ein zusätzlicher Container zur Verfügung, der mit einem Umkleideraum und WCs ausgestattet ist. Uns ist damit wieder ein weiterer Schritt gelungen, die Qualität des Langlaufens in Hohentauern zu steigern.

Ab den Weihnachtsferien laden wir wieder zum Stirnlampenlanglaufen! Jeden Donnerstag um 18 Uhr geht's los - Lampen können (in begrenzter Stückzahl) kostenlos ausgeliehen werden!

Alle Kids (egal ob einheimisch, auswärtig oder auf Urlaub) laden wir im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde am Samstag, den 28. Dezember von 10 bis 12 Uhr zu „Sport und Spaß im Schnee“ beim Loipenzentrum ein.

Wenn jemand eine (natürlich kostenlose) Leihausrüstung braucht, bitte vorher telefonisch melden, um am Samstag die richtige Größe parat zu haben. Danke!

Sportliche Weihnachten und ein erfolgreiches 2020 wünscht
der Verein SchiLanglauf Hohentauern

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI



Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen die Dämmerungseinbrüche. Die Polizei ist gerüstet und geht verstärkt dagegen vor. Aber auch Sie können etwas dazu beitragen. Machen Sie sich fit und helfen Sie mit:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit: Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (beispielsweise eine Leiter).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei. Im Notfall rufen Sie 133.



WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

21.12.2019	10:00 Uhr	Bergerhube	Advent in der Bergerhube	Hohentauern
24.12.2019	17:00 Uhr	Pfarrte Hohentauern	Christmette	Hohentauern
26.12.2019	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
27.12.2019	10:00 Uhr	TV/ Alpin Schule am Tauern	Erlebnis Skitour - Einstieg leicht gemacht!	Hohentauern
30.12.2019	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Bauernsilvester	Hohentauern
31.12.2019		Alpenhotel Lanz	Silvesterabend	Hohentauern
01.01.2020	19:00 Uhr	Musikverein St. Oswald-Möderbrugg	Neujahrskonzert im Mehrzwecksaal	Möderbrugg
03.01.2020	10:00 Uhr	WEGES. ToV Hohentauern	Neujahrs - Schneeschuhwanderung	Hohentauern
03.01.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
10.01.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
11.01.2020	20:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg	Feuerwehrball im Mehrzwecksaal	Möderbrugg
11.01.2020	18:30 Uhr	Alpenhotel Lanz	Das magische Dinner	Hohentauern
12.01.2020		Tourismusverband Region Pölstal	Schneeschuhwanderung mit anschließendem "Huat-Essen"	Pöls-Oberkurz.
17.01.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
18.01.2020	12:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg	Vereinsmoarschaftseisstockschießen	Möderbrugg
18.01.2020	18:00 Uhr	Doris Horn	„Mustangs - lebende Legenden“, Vortrag von Erich Pröll im Landhotel Timmerer, (Benefizveranstaltung für Kinderhospiz Sternthalerhof)	Möderbrugg
19.01.2020		ÖKB Hohentauern	Jahreshauptversammlung ÖKB Hohentauern mit Neuwahl	Hohentauern
22.01.2020	10:00 Uhr	TV/ Alpin Schule am Tauern	Erlebnis Skitour - Einstieg leicht gemacht!	Hohentauern
22.02.2020		Maskenball	ÖKB Hohentauern	Hohentauern
23.02.2020	15:00 Uhr		Kinderfasching beim Alpenhotel Lanz	Hohentauern
24.01.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
25.02.2020			Faschingsgaudi in Hohentauern	Hohentauern
25.02.2020	15:00 Uhr	Skiclub Hohentauern	Maskenschilauflauf beim Tauernlift	Hohentauern
29.01.2020	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	Workshop „Notfall - was nun?“ mit Klemens Frauenbaum, MSc Landhotel Timmerer	Möderbrugg
30.01.2020	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Schneeschuhwanderung einfach“, 250 hm, 5 km, 2,5 h Gehzeit Treffpunkt GH Kump	Oberzeiring
31.01.2020	18:30 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Winter. Wetter. Gefahren“ - Vortrag von Herbert Raffalt im GH Beren	Bretstein
31.01.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
01.02.2020	09:00 Uhr	Tourismusverband Region Pölstal	„Schneeschuhwanderung mittel“ im Tubay mit Lawinenübungen, 700 hm, 12 km, 5 h Gehzeit Treffpunkt GH Beren	Bretstein
05.02.2020	10:00 Uhr	TV/ Alpin Schule am Tauern	Erlebnis Skitour - Einstieg leicht gemacht!	Hohentauern
05.02.2020	20:00 Uhr	THEO Oberzeiring	Premiere „Ein fliehendes Pferd“ nach der Novelle von Martin Walser	Oberzeiring
05.02.2020	10:00 Uhr	TV Alpin Schule am Tauern	Erlebnis Skitour - Einstieg leicht gemacht!	Hohentauern
07.02.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
12.02.2020	10:00 Uhr	WEGES/TV Hohentauern	Familienrundwanderung	Hohentauern
14.02.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
15.02.2020		Tourismusverband Region Pölstal	Schneeschuhwanderung zum Eisenbeutel in St. Johann am Tauern	St. Johann a. T.
19.02.2020	10:00 Uhr	TV/ Alpin Schule am Tauern	Erlebnis Skitour - Einstieg leicht gemacht!	Hohentauern
21.02.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
25.02.2020	14:00 Uhr	Gasthof Beren	Sparvereinseisstockschießen	Bretstein
26.02.2020	10:00 Uhr	WEGES/TV Hohentauern	Schneeschuhrodeln	Hohentauern
28.02.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
01.03.2020	13:00 Uhr	Gasthof Beren	Vierer-Schnapsturnier	Bretstein
06.03.2020	19:00 Uhr	Pfahlbaudorf	Hüttenzauber im Pfahlbaudorf	Hohentauern
07.-08.03.2020		WEGES. TV Hohentauern	Kulinarisches Schneeschuhwochenende	Hohentauern
14.03.2020	19:30 Uhr	Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg	Theateraufführung im Mehrzwecksaal	Möderbrugg
15.03.2020		Tourismusverband Region Pölstal	Schweinsbraten Schneeschuhwanderung zur Klosterneuburgerhütte	Oberzeiring
15.03.2020	14:00 Uhr	Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg	Theateraufführung im Mehrzwecksaal	Möderbrugg
20.03.2020	19:30 Uhr	Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg	Theateraufführung im Mehrzwecksaal	Möderbrugg
21.03.2020	19:30 Uhr	Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg	Theateraufführung im Mehrzwecksaal	Möderbrugg